



Tettauer

INFORMATIONSBLATT

mit den Ortsteilen Alexanderhütte, Kleintettau, Langenau,
Sattelgrund, Schauberg und Tettau

Jahrgang 41

Samstag, den 15. Februar 2020

Nummer 2

Einen Blumengruß sendet

Ihr/Euer

1. Bürgermeister

mit dem Marktgemeinderat und
dem Team aus dem Rathaus!

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Sollten Sie ein Anliegen an mich haben, bin ich jederzeit gerne bereit für ein Gespräch mit Ihnen. Haben Sie Verständnis, wenn ich Sie bitte, dazu in der Verwaltung im Rathaus (Erdgeschoss) einen Termin zu vereinbaren.

Am besten, Sie melden sich telefonisch an. Ich werde mir dann für Sie Zeit nehmen.

Ihr/Euer Bürgermeister
Peter Ebertsch



Die nächste Ausgabe

des Tettauer Informationsblattes erscheint am Samstag, den 21.03.2020

Redaktionsschluss ist Montag, der 09.03.2020, 12:00 Uhr

Neujahrsempfang mit Ehrungen des Markt Tettau am 11.01.2020



Am Samstag, den 11.01.2020 luden die Interessengemeinschaft Tettau und der erste Bürgermeister Peter Ebertsch zum mittlerweile dritten Neujahrsempfang ein, in dessen Rahmen auch zahlreiche Auszeichnungen ehrenamtlicher und sportlich erfolgreicher Mitbürger stattfinden sollten. Bereits während des Einfindens der Gäste in der örtlichen Festhalle gab es eine musikalische Untermalung durch den Musikverein aus Tettau, sowie einen Sektempfang. Um Punkt 18 Uhr wurden schließlich mit Richard Wagners Festmusik die Feierlichkeiten offiziell eröffnet. Es folgte eine Begrüßung der Anwesenden und zu Ehrenenden durch Benjamin Baier, den ersten Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Tettau, einem Zusammenschluss örtlicher Vereine und Einrichtungen. Im Anschluss begrüßte auch der erste Bürgermeister des Markt Tettau, Peter Ebertsch, die Gäste und Ehrengäste. Seiner Einladung waren unter anderem Regierungsvizepräsident Thomas Engel, Christian Tanzmeier von der Stadt Sonneberg und der Bürgermeister der Stadt Sonneberg Heiko Voigt, sowie der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kulmbach Kron-

ach, Klaus-Jürgen Scherr, gefolgt. Peter Ebertsch erklärte in seiner Eröffnungsrede, dass er sich über das erneute Stattfinden dieses Neujahrsempfangs und die über die zahlreiche Teilnahme freue und wünschte seinen Gemeindegliedern und allen anderen Anwesenden ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020. Er blickte auf ein Jahr zurück, in dem der Markt Tettau auf viele gelungene Projekte, wie etwa in der Städtebauförderung zurückblicken könne und lobte bereits im Voraus die vielen ehrenamtlich engagierten Bürger, ohne welche die Region bedeutend ärmer wäre. Man bräuchte „Mitmacher und Mutmacher, keine Miesmacher“, sagte Ebertsch und bekräftigte jedoch, dass Tettau voll von Mit- und Mutmachern sei. Seiner Rede folgten Grußworte der Ehrengäste. Unter anderem lobte Regierungsvizepräsident Thomas Engel die Veranstaltung als Ort des Austauschs und der Hervorhebung des Ehrenamts. Bürgermeister Heiko Voigt aus Sonneberg freute sich über die gute Zusammenarbeit mit dem Markt Tettau, seinen „oberfränkischen Freunden“. Er stimmte Ebertsch zu, dass Tettau voll von tatkräftigen Bürgern sei, die vieles im Ort und der

Region bewirken und wünschte der Marktgemeinde für alle kleinen und größeren Herausforderungen Durchhaltevermögen und Erfolg.

Anschließend folgte die Ehrung des mittlerweile effachen Karate-Weltmeisters Harun-Veyssel Elkol. Ebertsch hob diese herausragende sportliche Leistung heraus und Elkol freute sich sichtlich über diese Anerkennung: „Von der eigenen Marktgemeinde geehrt zu werden ist etwas ganz Besonderes. Ich muss durch die Wettkämpfe sehr viel reisen und bin gerne unterwegs, aber es ist schön, wieder hier zu sein und zu sehen, wie sich alle mit einem freuen.“ Bei der letzten Weltmeisterschaft habe sehr viel mentaler Druck auf den Kampfsportler gelastet und eine Verletzung die Vorbereitung und letzten Wettkämpfe erschwert. „Es ist ein langer Weg bis zum Finale“, erklärt Elkol, „vor der Weltmeisterschaft muss man viele Qualifikationsturniere erfolgreich meistern“. Letztendlich konnte er aber wieder den Weltmeister-Titel erringen und ist sich sicher: „Aktiv in den örtlichen Vereinen zu sein, einen gemeinsamen Sport oder ein Ehrenamt zu haben, bringt Menschen zusammen“. Er sprach den zu Ehrenden seinen vollen Respekt für ihr Engagement aus und möchte im neuen Jahr seine Erfahrungen als Sportler und Weltmeister an andere weitergeben. Nach Elkol wurde Ratomir Radomirovic für seine herausragenden Leistungen im Bereich der Fotografie geehrt. Weitere sportliche Leistungen würdigte im Anschluss der zweite Bürgermeister Tettaus, Falk Wick. Er freute sich über die Leistungen des Kegelervereins Gut Holz Tettau und der Abteilung Schach durch Friedl Tomaschko. Des Weiteren wurden erneut hervorragende Ergebnisse innerhalb der Schützengesellschaft geehrt. Für den ersten Platz bei der Gaumeisterschaft (Oberfranken

Nord) ehrte Falk Wick besonders die jungen Sportschützinnen Anna Knabner, Miriam Hanuschke und Sarah Neubauer. Doch auch im ehrenamtlichen Bereich wurden unter großer Anerkennung Urkunden vom dritten Bürgermeister Dietmar Schmidt überreicht. Zum einen für Dieter Dresel und Bernhard Volk, die auf viele Jahre ehrenamtlichen Dienst im Wintersport zurückblicken. Seit Jahren sorgten sie für gespurte Loipen, gaben ihr Wissen an die Jugend weiter und bauten die Kinder- und Jugendturnabteilung mit auf. Außerdem wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Heinz Daum, Helmut Dietzel, Wolfgang Volk und Edmund Müller geehrt. Besonders stolz war Schmidt auf den Feuerwehr-Verein, einer „Nahtstelle, die aktive und ehemalige Mitglieder verbindet“. Auch Bürgermeister Peter Ebertsch dankte den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren des Markt Tettau und stellte nochmals ihre enorme Wichtigkeit hervor, da sie Tag und Nacht bereit wären bei Unglücken, Bränden und Notsituationen zur Hilfe zu kommen. Danach ehrte Ebertsch seinen dritten Bürgermeister Dietmar Schmidt, der sich engagiert für den Musikverein und insbesondere dessen Jugendförderung einsetzt. Abschließend kam Ebertsch noch auf zwei Genussbotschafter des Markt Tettau zu sprechen, die für die Hingabe zum Kochen und Backen und ihre kulinarischen Spezialitäten ausgezeichnet wurden: Kerstin Rentsch von „Kochen und Kultur“ und Bäckermeister Hubert Ruß. Zum Schluss entließ Bürgermeister Peter Ebertsch die Festgemeinde unter den Klängen des Musikvereins in einen geselligen Abend mit Speisen und Getränken.

Autorin: S. Jakob



Bilder: S. Jakob



Impressum

Tettauer Informationsblatt mit seinen Gemeindeteilen Alexanderhütte, Kleintettau, Langenau, Sattelgrund, Schauberg und Tettau

Herausgeber: Markt Tettau, Hauptstraße 10, 96355 Tettau
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigeverkauf: Joachim Rebhan, erreichbar unter Tel.: 0172 / 7930303, E-Mail: look.wum@t-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den sonstigen redaktionellen Inhalt:

1. Bürgermeister Peter Ebertsch, Hauptstraße 10, 96355 Tettau

Kontaktperson für das Info-Blatt:

Felix Hammerschmidt, Tel. 09269 / 987 - 11, Fax 987 - 23

E-Mail: Felix.Hammerschmidt@tettau.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Preise für Veröffentlichungen von Vereinen sind beim Markt Tettau zu erfragen.

Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Tettauer Info-Blatt erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Begrüßungsgeschenk für neue Gemeindeglieder

1. Bürgermeister Peter Ebertsch begrüßte die jungen Familien Milch, Berndt / Ehrlicher, Tepeçinar sowie Dağ und überbrachte den jüngsten Familienmitgliedern Ben Milch, Jannik Berndt, Gül Tepeçinar und Arian Dağ im Namen des Marktes Tettau das Begrüßungsgeld samt T-Shirt mit der Aufschrift „Tettauer Jung“ bzw. „Tettauer Madle“. Er wünschte den jungen Familien alles erdenklich Gute im Markt Tettau sowie Gottes reichen Segen.



1. Bürgermeister Peter Ebertsch mit Dominik und Katrin Milch und ihrem Sohn Ben.



1. Bürgermeister Peter Ebertsch mit Steven Berndt und Isabell Ehrlicher und ihrem Sohn Jannik



1. Bürgermeister Peter Ebertsch mit Yüksel und Selda Tepeçinar und ihrer Tochter Gül.



1. Bürgermeister Peter Ebertsch mit Emre und Elisa Dağ sowie Sohn Arian.

Information zur Zufahrt Parkplatz Gerresheimer



Ein wichtiges Thema der Bürgerversammlung wurde sofort angegangen:

Die Absperrung zur wiederrechtlich genutzten Zufahrt zum Parkplatz bei der Firma Gerresheimer wurde aufgestellt.

Zudem wird die Absperrung noch durch das zusätzliche Aufstellen von Findlingen verstärkt. :-)

Ausschreibung

Der Markt Tettau sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Betreiber/Pächter

(m/w/d)

für das neu errichtete

Bistro am Tropenhaus

Das Bistro befindet sich unmittelbar am Tropenhaus Klein Eden in 96355 Tettau, Gemeindeteil Kleintettau, Klein Eden 3. Ausführliche Ausschreibungsunterlagen sowie Bildmaterial finden Sie auf www.tettau.de oder können Sie in der Gemeindeverwaltung (Telefon: 09269/987-12, E-Mail: katharina.morgenthum@tettau.de) anfordern. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an den Markt Tettau, Hauptstr. 10, 96355 Tettau



Internationales Kunstprojekt „HolzART XXI“

Skispringer erinnert in Tettau an die Werner-Knabner-Schanze



2018 lud Ingo Cesaro, Initiator und Organisator des Internationalen Kunstprojektes „HolzART“ auch die Gemeinde Tettau ein, sich wieder an seinem Kunst-Projekt zu beteiligen.

Im März 2018 entschied sich der Gemeinderat für eine Teilnahme und im Juni erreichte Cesaro der Wunsch, dass ein Skispringer aus Holz entstehen sollte.

Unter den Holzbildhauern, die sich für die „HolzART“ 2018 beworben hatten, sprach Cesaro mit Michael Steigerwald, ob er bei einer Einladung bereit wäre, einen Skispringer aus einem Eichenstamm zu sägen.

Sprungschanze ab 1943 bis 1945

Da Michael Steigerwald schon Skulpturen für Tettau, Marktrodach und Kronach gesägt hatte, wurde man sich schnell einig. Der Skispringer für den Park in Tettau aus Eichenholz, die Skier sollten anfangs echte Sprungskier sein, dann entschloss man sich, auch nach Rücksprache mit Gemeinderatsmitgliedern, stilisierte Sprungskier aus Eisen anzubringen.

Eine Sprungschanze mit Naturanlauf gab es schon 1943 bis 1945 am Kiesel des Tettauer Wildberges. Mitte der 50er Jahre wurde der berühmte Schanzenbauer Heini Klopfer als Berater und für die Bauplanung angeheuert.

Nachtspringen und Interzonenspringen

In Eigenleistung wurde die neue Schanze gebaut. Am 15. Januar 1956 erfolgte die Eröffnung durch den Eröffnungssprung von Werner Knabner. Es folgten viele Pokal- und Kameradschaftsspringen. Als Höhepunkt 1957 ein Interzonenspringen u. a. auch mit dem bekannten Skispringer Max Bolkart.

Ab 1970 wurden Nachtspringen bis 1974 durchgeführt. Anschließend gab es keine Skispringen in Tettau mehr.

Erst im Jahre 2019 hat Michael Steigerwald den „Skispringer“ fertig gestellt.

Jetzt erinnert der „Skispringer“ im Park an die Skispringzeiten in Tettau und an die „Werner-Knabner-Schanze“. Ingo Cesaro freut sich sehr über eines der Ergebnisse seines internationalen Kunstprojektes „HolzART“, das hier im Frankenwald verbleiben konnte. Dies brachte er bei seinem Treffen mit Bürgermeister Peter Ebertsch zum Ausdruck.

Autor und Bild: Gisela und Ingo Cesaro

Bekanntmachung

2. Änderungssatzung der Wasserabgabesatzung vom 06.12.2019

Der Zweckverband Wasserversorgung Frankenwald hat eine

2. Änderungssatzung der Wasserabgabesatzung vom 06.12.2019

beschlossen.

Sie liegt im Rathaus Tettau, Zimmer Nr. 1 (1. OG) ab sofort während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Tettau, den 05.02.2020


Peter Ebertsch
Erster Bürgermeister



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Donnerstag, den 26. März 2020** von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus Tettau (Sitzungssaal) statt.

Für jede Person ist eine Beratungszeit von ca. 15 Minuten eingeplant. Es wird daher um Voranmeldung gebitten, damit keine unnötigen Wartezeiten entstehen.

Die Anmeldungen nimmt Frau Madeleine Stein im Rathaus, Zimmer 3, Telefon 09269/987-15 gerne entgegen.

Bürgerversammlung Tettau am Donnerstag, den 30. Januar 2020

Tettau. Nahezu bis auf dem letzten Platz belegt war am Donnerstagabend die Festhalle in Tettau. Bürgermeister Peter Ebertsch hatte die Tettauer Bevölkerung zur Bürgerversammlung eingeladen.

Zahlen, Fakten, der Rück- und Ausblick des Bürgermeisters bildeten die Schwerpunkte. Mit Wohlwollen wurde das Versprechen von MdL Jürgen Baumgärtner vernommen, in den nächsten sechs Jahren die Sanierung der Festhalle auf den Weg zu bringen.

Die Anliegen der Bürger hielten sich in Grenzen. Seinen Ärger äußerte Roland Weigelt darüber, dass die neu ausgebaute Straße zwischen Schauberg und Ju-

denbach für Motorradrennen genutzt werde. Dies sei bekannt, antwortete Bürgermeister Peter Ebertsch. Hier müssen zivile Kontrollen stattfinden. Bis jetzt sei aber nichts passiert, da dieser Zustand von thüringischer Seite bagatellisiert werde.

Ursula Schirmer beklagte, dass der Fußweg zwischen Alexanderhütte Richtung Schützenhaus als Straße benutzt werde. Anke Simon-Müller bedauerte, dass beim Bistro am Tropenhaus keine sanitären Anlagen eingebaut worden sind. Außerdem sei die Fassade an der Apotheke zum siebten Mal in Folge durch Lkws beschädigt worden.

Bürgermeister Peter Ebertsch, erklärte, dass das Bistro in erster Linie für eine Einkehrmöglichkeit der Besucher des Tropenhauses gedacht ist. Man wolle damit der heimischen Gastronomie keine Konkurrenz machen. In den kommenden Wochen soll nun die Ausschreibung für einen Pächter erfolgen.

Zuvor nannte der Bürgermeister Zahlen. So zählt der Markt Tettau 2.200 Einwohner, darunter 240 Mitbürger mit ausländischen Wurzeln. Im Jahre 2015 gab es 15 Geburten und 26 Sterbefälle. Die Gewerbesteuerentnahmen liegen bei rund 2,1 Millionen Euro, die Kreisumlage schlage mit 1,45 Millionen Euro zu Buche.

In seiner Rede betonte Ebertsch, dass im Markt und auch im Gremium zum Wohle der Bürger von Tettau gearbeitet werde. Er ging auch auf geplante Maßnahmen im kommenden Jahr ein. Demnach wird die Staatsstraße am Rennsteig vom Südausgang Kleintettau bis zur Alexanderhütte ausgebaut. Im Kurvenbereich der Alexanderhütte wolle die Gemeinde zwei Gebäude erwerben, um dort die Gefahrensituation zu entschärfen. Weiterhin sei unter anderem die Neugestaltung der Fläche, Hauptstraße 31, die Schaffung eines Skaterparks, der Teilrückbau beziehungsweise eine Teilumnutzung der ehemaligen neuen Porzellanfabrik geplant.

Aufgrund einer Bürgerbefragung soll auch im Tettauer Ortskern ein Multifunktionsplatz entstehen mit einer Wiesenfläche für einen Aufenthalt im Freien, einem neugestalteten Kinderspielplatz und Parkplätzen. Mit Letzterem wolle die Gemeinde parkende Autos von der Hauptstraße in einem Nebenbereich verlegen, um die Verkehrssicherheit im Ortskern zu erhöhen. Realisiert werden soll zudem in 2020 der Glasfaseranschluss der Grundschule Tettau. Ein Ziel, das sich die Kommune auf die Fahne geschrieben habe, sei auch die Schaffung von Wohnraum. Dabei gelte es, so Ebertsch, mit Flächen sorgsam umzugehen und stattdessen innerörtliche Lücken zu schließen.

Als ein „Mammutprojekt“ bezeichnete Ebertsch das Areal rund um die „Königliche Porzellanfabrik“. Zwar existiere eine aufwendige Machbarkeitsstudie und eine Projektgruppe, auch fanden Gespräche mit möglichen Investoren statt. Aber alles verlief bisher ohne Ergebnis. Er bat die Bevölkerung um Verständnis, dass dieses Projekt einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen wird.

„Die Bilanz in Tettau ist tadellos“, lobte Baumgärtner. Er ging auf die Ortsteile Langenau und Schauberg ein, die ihr Wasser von der Frankentalgruppe (FWG) beziehen, deren Vorsitz er innehat. Demnach wurden seit dem Jahre 2015 4,5 Millionen Euro in die Wasserversorgung investiert. Dass die Bürger, die ihr Wasser von der FWG beziehen, statt mit ursprünglich angenommenen 25.000 Euro jetzt ab 2021 mit einer zusätzlichen Grundgebühr von 100 Euro nur belastet werden, sei mit ein Verdienst von Ebertsch. Er sprach zudem von elf parallel laufenden Baustellen der FWG in den Jahren 2018 und 2019, an denen über 200

Männer und Frauen gleichzeitig gearbeitet hätten. Die überwiegende Mehrheit der Aufträge ging an heimische Firmen.

„Der größte Baustein für die Zukunft ist die Gegenwart“, so Landrat Klaus Löffler. Er sprach von einer Aufbruchstimmung von sichtbaren Weichenstellungen, wie die Etablierung des Lucas-Cranach-Campus, des Mobilitätskonzepts. Die Gemeinde Tettau bezeichneter Landrat als sozial ausgewogen. Vorhanden seien neben Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten und Apotheke auch ein hohes ehrenamtliches Engagement. „Das ist das Wertvollste, was wir haben!“

Veronika Schadeck

Einweihung des Bistros am Tropenhaus

Kleintettau. Mit einer nur knapp drei Monate langen Bauzeit wurde am Tropenhaus „Klein Eden“ eine Einkehrmöglichkeit geschaffen. Am Donnerstagmittag wurde das „Bistro am Tropenhaus“ eingeweiht.

Geschaffen wurde ein Bistro mit überschaubaren Plätzen. Den Ausführungen Peter Ebertsch zufolge, möchte der Markt Tettau als Träger des Projekts sowohl für die Besucher des Tropenhauses, für weitere Touristen und auch für die heimische Bevölkerung frische, gesunde und regionale Snacks anbieten. „Wir wollen weg vom typischen Imbissbudenimage“. Seinen Worten zufolge sollen ortsansässige Bäckereien und Metzgereien, die Tourismusschule Kronach, Handwerk & Kultur sowie die Marketinggesellschaft für die Fränkische Rennsteig-Region eingebunden werden. „Wir wollen in Kombination heimischen Produkte mit den Spezialitäten des Tropenhauses vermarkten!“. Er betonte, dass das Bistro keine Konkurrenz zur heimischen Gastronomie darstelle, sondern eine Bereicherung und sinnvolle Ergänzung für das Leuchtturmprojekt Tropenhaus sei.

Bürgermeister Peter Ebertsch verglich die Planungen und die Bauphase mit einer Achterbahn. Es wurde überlegt, ob die Gemeinde in das Projekt einsteigen und neue Erfahrungen sammeln sollte. Auf der Strecke bis zur Vollendung des Bistros, hätten ihn ähnlich wie in einer Achterbahn, Gefühle der Vorfriede, aber auch der Anspannung und manchmal sogar Panik übermannt.

Ebertsch erinnerte an den schon seit längerer Zeit gehegten Grundgedanken eine Einkehrmöglichkeit für die Besucher des Tropenhauses zu schaffen. Ausschlaggebend für den Startschuss sei letzten Endes eine Gästebefragung der Tourismusschule Kronach sowie freie Mittel im Bundesprogramm Modellvorhaben Land(auf)Schwung gewesen.

Der Bürgermeister sprach von einer „rasanten Fahrt“, denn das Projekt musste bis zum Ende des Jahres 2019 abgeschlossen sein, um in den Genuss der Förderungen in Höhe von 200.000 Euro zu kommen. Er betonte, dass die Gemeinde das 250.000 Euro teure Projekt nie in Eigenregie hätte stemmen können.

In diesem Zusammenhang bedankte sich der Bürgermeister bei Herbert Baumann von Wintergarten Baumann, der die Bauleitplanung innehatte. Weiterer Dank galt allen Beteiligten und dem Landratsamt Kronach für die zahlreichen Abstimmungspläne.

Erleichterung war seiner Stimme zu entnehmen, als er davon sprach, dass er während der Bauphase permanent auf keinerlei unvorhergesehenen Störungen gehofft hatte. Die Gemeinde als Träger sei ein hohes

Risiko eingegangen. „Ich möchte nicht wissen, was gewesen wäre, wenn unser Bistro nicht fertig geworden wäre und wir dadurch die Fördergelder verloren hätten!“

Landrat Klaus Löffler wies darauf hin, dass es ihm ein Anliegen sei, das Tropenhaus gemeinsam mit anderen Mitstreitern weiter zu entwickeln. Dafür benötige man Netzwerke, Verbündete und Menschen, die diesen Weg mitgehen wollen. Er ging auf Projekte der Regionalentwicklung im Tettauer Winkel, wie beispielsweise „Klein Eden“, das Europäische Flakonglasmuseum, ein. Sein besonderer Dank galt dem ehemaligen Regionalmanager Willi Fehn, der diese Projekte von Anfang an mit betreut habe und Susanne Faller, die mittlerweile diese Aufgaben im Regionalmanagement übernommen hat. Ein Dank ging zudem an den Landwirtschaftsoberrat Klaus Schiffer-Weigand vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Mönchberg für den Erhalt der Fördergelder. Dieser beglückwünschte die Gemeinde zum Bistro und betonte das gute Miteinander mit dem Regionalmanagement. Pfarrer Karl-Heinz Jensch nahm schließlich die Weihe vor. Jetzt geht es darum, einen guten Pächter zu finden, damit dieses Bistro mit Leben erfüllt wird.



Bürgermeister Peter Ebertsch (links), die Geschäftsleiterin des Marktes Tettau Katharina Morgenthum und Landrat Klaus Löffler freuen sich über das gelungene Projekt.



Bild zeigt das Bistro außen; Fotos: Veronika Schadeck

Mit dem Bistro, das an das Tropenhaus „Klein Eden“ direkt angrenzt wurde nun für Einheimische und für die Besucher eine Einkahrmöglichkeit geschaffen.

Veronika Schadeck

Mitteilungen

BRK

Informatives vom Blutspendedienst

Dienstag, 24. März 2020

17:00 bis 20:00 Uhr

Festhalle Tettau, Christian-Müller-Straße 13

Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!

Hinweis

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein)

Spendenübergabe der Ludwig Heinz`schen Stiftung

Gleich zu Jahresbeginn brachte eine Spende der Ludwig Heinz`schen Stiftung die Augen der Kinder des Kindergartens Regenbogen zum Strahlen. Die Stiftung hat das bereits im Vorjahr neu angeschaffte Spielgerät mit einer Spende in Höhe von 2.500,00 € bezuschusst. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes Bürgermeister Peter Ebertsch, Carl August Heinz und Pfarrerin Kristine Wachter übergaben am 10.01.2020 den Scheck an die Leiterin des Kindergartens Regenbogen Christiane Fiedler, die sich riesig freute und aufs herzlichste bedankte.

Ludwig Philipp Heinz, der frühere Inhaber und Geschäftsführer von HEINZ-Glas sowie der Großvater des heutigen Inhabers, Carl August Heinz, hat als Ehrenbürger der ehemaligen Gemeinde Kleintettau im März 1957 die Ludwig Heinz`sche Stiftung ins Leben gerufen. Aus dieser Stiftung heraus war es auch im Jahr 2019 möglich, durch Spenden in nicht unerheblicher Höhe viel Gutes zu tun. Neben den Begrüßungsgeldern als Grundstock für die Erziehung von Neugeborenen wurden für die Grundschule und den Kindergarten jeweils Bildungsbesuche im Glasmuseum und im Tropenhaus finanziert sowie die musikalische Erziehung gefördert. Weiterhin wurde die offene Ganztageschule unterstützt, einige Soforthilfen konnten schnell und unbürokratisch ermöglicht und eine neue Rutsche auf dem Kinderspielplatz von Alexanderhütte bezuschusst werden.



Das Bild zeigt Bürgermeister Peter Ebertsch mit den weiteren Stiftungsvorständen sowie das Team des Kindergartens Regenbogen unter Leitung von Christiane Fiedler im Kreise der Kindergartenkinder.

Termine des Versorgungsamtes Bayreuth im Landratsamt Kronach

Außensprechtag

im 1. Halbjahr 2020 im Landratsamt Kronach, Güterstraße 18, 1. OG, Sitzungssaal B

Am dritten Donnerstag im Monat jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Die nächsten Termine im Jahr 2020 finden statt am:

Donnerstag, den 20.02.2020
Donnerstag, den 19.03.2020
Heute im 2. Stock, Zimmer Nr. 203

Sie erreichen das ZBFS - Region Ofr. - unter der Rufnummer 0921/605-1.

Die aktuellen Terminübersichten finden sich auch unter www.zbfs.bayern.de - Region Oberfranken - Wir kommen in Ihre Nähe - aktuelle Termine

Autobücherei

Fahrplan der Autobücherei

Langenau..... 13:15 - 13:35 Uhr
Tettau..... 14:00 - 14:35 Uhr

Nächster Termin diesen Jahres:

Montag..... 16. März 2020



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Geburtstage für Monat Februar 2020

Datum:	Name, Vorname:	Ort:	Jahre:
18.02.	Beetz Loni	Tettau	80
20.02.	Heinz Helmut	Tettau	75
28.02.	Rost Irmgarda	Kleintettau	80

Geburtstage für Monat März 2020

Datum:	Name, Vorname:	Ort:	Jahre:
04.03.	Krautwurst Max	Langenau	80
15.03.	Stiehler Edgar	Kleintettau	70
18.03.	Radomirovic Radmila	Tettau	70



Unsere Jubilare

Heinz Seifert feiert 80. Geburtstag



Heinz Seifert aus Tettau konnte vergangene Woche mit seiner Familie, Verwandten, vielen Freunden und Bekannten, bei guter Gesundheit, seinen 80. Geburtstag feiern.

Der gebürtige Lauensteiner konnte im Gasthaus Possacker neben seinen Liebsten auch den SPD-Ortsvereins-Vorsitzenden Willi Güntsch, Rainer Güntsch vom TSV Tettau, sowie Vertreter des FCN-Fanclubs „Tettauer Winkel“ und des Stephanus Dienstes Tettau begrüßen.

Der 1. Bürgermeister des Marktes Tettau, Peter Ebertsch, schloss sich den Glückwünschen an und überreichte im Namen des Marktes Tettau ein Geschenk.

In geselliger Runde verbrachte man ein paar schöne Stunden, in denen auch die ein oder andere Anekdote aus vergangenen Jahren nicht fehlen durfte.

85. Geburtstag von Kurt Butters



Kurt Butters konnte am Samstag, den 04.01.2020 bei guter Gesundheit den 85. Geburtstag im Kreise der Familie, Verwandten und Bekannten feiern. Zu seiner Familie gehören drei Söhne und zwei Enkelkinder, die sein ganzer Stolz sind. Geboren in Ernstthal wohnt der Jubilar seit über 65 Jahren in Schauberg und führte dort mit seiner Frau Ernhold fast 40 Jahre das Gasthaus „Reh-

sprung“, das noch vielen in Erinnerung ist. Gartenarbeit sowie der Krippenbau zählen zu seinen Hobbys.

Der Jubilar arbeitete ab seinem Zuzug bis in die 70er-Jahre als Porzellanmaler bei der Firma Rösler. Als Auszubildender zum Postbeamten arbeitete er anschließend von 1971 - 1976 im Hauptpostamt Nürnberg. Ab 1977 bis zu seinem Rentenbeginn war er als Posthaupt-schaffner tätig.

Kurt ist seit dem Jahr 1955 langjähriges Mitglied im SPD Ortsverein Schauberg. Weiterhin ist er seit 60 Jahren Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Schauberg, 50 Jahre beim Musikverein Schauberg sowie 60 Jahre bei der Siedlergemeinschaft Tettau.

Erster Bürgermeister Peter Ebertsch ließ es sich nicht nehmen, die Glückwünsche mit Geschenk im Namen des Marktes Tettau zu überbringen. Von der Evangelischen-Lutherischen Kirchengemeinde gratulierte Lektorin Christa Büttner in Vertretung und überbrachte Glück- und Segenswünsche; sowie vom SPD Ortsverein Schauberg gratulierte Hubert Steiner als 1. Vorsitzender. Der Musikverein brachte Glückwünsche in musikalischer Form.

Etwas ganz besonderes gibt es im Hause Butters: Im Eingangsbereich des Wohnhauses wird jedes Jahr in der Adventszeit eine Krippe aufgebaut, die in der Region aufgrund ihrer Größe und der wunderschönen Ausgestaltung ihres Gleichen sucht.

80. Geburtstag von Walter Böhm



Kürzlich konnte Walter Böhm im Kreise seiner Familie, Freunde, Verwandten und Bekannten, bei guter Gesundheit, seinen 80. Geburtstag gebührend feiern.

Der in Kleintettau geborene Jubilar war ab dem Jahr 1960 in der Firma Hammerschmidt in Kleintettau als Glasmacher beschäftigt. Danach arbeitete er als Ofenbauer bei der Firma Nikolaus Sorg in Lohr am Main bei Würzburg. Später ging er der Beschäftigung Fliesenleger bei der Firma Heinlein in Tettau nach. Die letzten elf Jahre bis zu seinen Renteneintritt war er in der Schreinerei als Betriebshandwerker der heimischen Firma Heinz Glas tätig. Über das weltweite Geschehen hält er sich mit der Tageszeitung auf den Laufenden und bewahrt sich so seine geistige Fitness. Er darf mittlerweile auf eine 65 – jährige Vereinszugehörigkeit beim ASV Kleintettau zurückblicken und wurde sogar zum Ehrenmitglied ernannt.

Erster Bürgermeister Peter Ebertsch sprach im Namen des Markt Tettau die herzlichsten Glückwünsche mit Geschenk aus. Ralf Förtsch vom ASV Kleintettau, Werner Vetter vom Stammtisch Rennsteig Kleintettau, Ferdinand Heinz Rentnerbetreuer sowie Betriebsrat Adem Elkol Betriebsrat von der Firma Heinz Glas ließen es sich nicht nehmen den Jubilar zu beglückwünschen.

Schulnachrichten

VolkshochschuleTettau

Außenstellenleiterin: Sandra Ebertsch

Frühjahr-/Sommerprogramm 2020 der Volkshochschule

Das neue Semester beginnt mit Kursen und Veranstaltungen ab Montag, 2. März 2020. Programminformationen erhalten Sie ab Mitte Januar über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Rodacher Str. 2a, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Neu seit September 2019: Der Newsletter der vhs Kreis Kronach! Melden Sie sich an: www.vhs-kronach.de/newsletter

Vorträge :

Barzahlung am Veranstaltungsabend. Bitte melden Sie sich auch für die Vorträge an.

TE 100 Ernährung und Verdauung - Gesund leben

Ralf Hafemeister, Samstag, 21. März 2020, 1 Vormittag, 09:30 - 12:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kleintettau, Christian-Hammerschmidt-Str. 5, Gebühr EUR 9,00

Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftinzug!

TE 200 Wassergymnastik

Margitta Eichhorn-Wick, Beginn Samstag, 07. März 2020, 10 Nachm., 11:00 - 12:00 Uhr, Grundschule Tettau, Schulberg 5, Hallenbad, Gebühr EUR 50,00

TE 201 Wassergymnastik

Margitta Eichhorn-Wick, Beginn Samstag, 07. März 2020, 10 Nachm., 12:00 - 13:00 Uhr, Grundschule Tettau, Schulberg 5, Hallenbad, Gebühr EUR 50,00

TE 202 Türkische Spezialitäten

Hülya Düzardic, Beginn Montag, 9. März 2020, 1 Abend, 19.00 Uhr, Grundschule Tettau, Schulberg 5, Schulküche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

TE 203 Italienisch für die Reise - Lehrwerk: Italienisch à la carte (Klett)

Antje Kraus, Beginn Donnerstag, 12. März 2020, 10 Abende, 18:30 - 20:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kleintettau, Christian-Hammerschmidt-Str. 5, Gebühr EUR 57,00

TE 204 Holzosterhasen Eltern/Kind-Kurs

Ursula Schirmer, Mittwoch, 18. März 2020, 1 Nachm., 17:00 - 18:00 Uhr, Grundschule Tettau, Schulberg 5, Handarbeitsraum, Gebühr EUR 4,00 zzgl. EUR 7,00 Materialkosten, vor Ort zu zahlen

TE 205 Kräuterwanderung

Carola Hebantanz, Freitag, 24. April 2020, 1 Nachmittag, 16:30 - 18:00 Uhr, Treffpunkt: Grundschule Tettau, Schulberg 5, Gebühr EUR 8,00

TE 700 Muttertagsbasteln für Kinder

Ursula Schirmer, Mittwoch, 29. April 2020, 1 Nachm., 17:00 - 18:00 Uhr, Grundschule Tettau, Schulberg 5, Handarbeitsraum, Gebühr EUR 3,50 zzgl. EUR 7,00 Materialkosten, vor Ort zu zahlen

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender Februar & März 2020

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
15.02.20	19:00 Uhr	Nachtführung im Tropenhaus	Tropenhaus Klein Eden	Tropenhaus Klein Eden
16.02.20	13:33 Uhr	Faschingsumzug in Tettau	Tettau Kult e.V.	Start Rosengasse
20.02.20	19:00 Uhr	Weiberfasching	Tettau Kult e.V.	Anno Domini
21.02.20	19:00 Uhr	Nachtführung im Tropenhaus	Tropenhaus Klein Eden	Tropenhaus Klein Eden
22.02.20	Beginn: 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	Tettauer Fasching	Tettau Event	Festhalle Tettau
22.02.20	19:00 Uhr	Nachtführung im Tropenhaus	Tropenhaus Klein Eden	Tropenhaus Klein Eden
22.02.20	15:00 Uhr	Kinderfasching in Kleintettau	ASV, AKV, Rennsteigkapelle	Sportheim Kleintettau
24.02.20	19:00 Uhr	Rosenmontag	Gasthaus Possecker	Gasthaus Possecker
25.02.20	14:00 Uhr	Kinderfasching in Tettau	FFW Tettau	Festhalle Tettau
25.02.20	10:00 Uhr	Spuntessen „Stammtisch Finkensteiner“	Finkensteiner	Gasthaus Steiner
26.02.20	18:30 Uhr	Trad. Fischessen des FCN Fanclub Tettauer Winkel	FCN Fanclub Tettauer Winkel	Gasthaus Steiner
29.02.20	15:00 Uhr	JHV FFW Schauberg	FFW Schauberg	Gasthaus Steiner
07.03.20	12:00 bis 15:00 Uhr	Glasmachervorführung am Halbautomaten	Europ. Flakonglasmuseum	Euro. Flakonglasmuseum
08.03.20	12:30 Uhr	JHV FCN Fanclub Tettauer Winkel	FCN Fanclub Tettauer Winkel	Gasthaus Steiner
13.03.20	11:00/ 17:00 Uhr	Schlachtschüsseessen im Gasthaus Steiner	Gasthaus Steiner	Gasthaus Steiner
14.03.20	19:00 Uhr	MacFrayman Musik-Konzert	Highlander Pub	Highlander Pub
21.03.20	19:00 Uhr	7 auf einen Streich	Anno Domini Tettau	Anno Domini Tettau
24.03.20	17:00 Uhr	Blutspende Tettau	BRK Bayern	Festhalle Tettau

Weiberfasching

Do., 20.2.
19.00 Uhr
Highlander Pub



Rosenmontag

24.2. 19.00 Uhr
Possecker mit DJ No-Go



KINDER- FASCHING

in Kleintettau

mit der Rennsteigkapelle Kleintettau

ab 15:00 Uhr **22.02.** 2020
Samstag, **22.02.**
Sportheim Kleintettau

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Schauberg



Einladung

Die Feuerwehr Schauberg lädt am Samstag, den **29.02.20** um **15.00 Uhr** im **Gasthaus Steiner** alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** auf diesem Wege recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Revisionsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

ProMarkt Tettau: Übergabe einer Spende an die Mittagsbetreuung Tettau, weitere Spenden für Kleintettau und Langenau

Anlässlich der Jahreshauptversammlung von ProMarkt Tettau am 10.9.2019 wurde, neben dem obligatorischen „Standardprogramm“, wie z.B. die jahreszeitlich wechselnde Schmückung des Brunnens in Tettau, die Nikolausbescherung zum Weihnachtsmarkt, die Unterstützung bei der Pflege des Ehrenmals in Tettau, die Organisation der Maiwanderung, auch wieder die Beteiligung am Weihnachtsmarkt durch Mandelbraten und den Verkauf von Weihnachtsartikeln aus 2. Hand beschlossen. Aus dieser Aktion konnten der Mittagsbetreuung in Tettau kurz vor Weihnachten 500,- € überreicht werden.



Weiterhin wurden jeweils 500,- € für die Sanierung des Eingangsbereichs der Leichenhalle in Langenau und für die Bestuhlung des Kleintettauer Dorfgemeinschaftshauses an die Gemeinde gegeben. Ebenfalls wurden die Girlanden für den Langenauer Brunnen finanziert.

Wir danken allen, die uns in den letzten Jahren aktiv und/oder mit ihrer Mitgliedschaft unterstützt haben und würden uns freuen, diese Hilfe auch weiterhin erfahren zu dürfen/ACH.

Freiwillige Feuerwehr Langenau

Einladung

Am Sonntag, dem **08. März 2020** findet im **Gasthaus Klemm** die diesjährige **Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langenau** statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Beginn der Versammlung ist um **14.00 Uhr**.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Überprüfung der Vollzähligkeit
3. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung
4. Kassenbericht
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kommandanten
7. Wahl der Vorstandschaft
8. Grußworte der Gäste
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vorab findet an gleicher Stelle die Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters durch die Aktiven der Wehr statt.

Ulrich Queck

1. Vorstand

Jahreshauptversammlung der FFW Kleintettau 2020



Am Samstag, den 11.01.2020 fand die Jahreshauptversammlung der FFW Kleintettau um 14 Uhr im Sportheim statt. 1. Vorsitzender Sebastian Neubauer begrüßte die Gäste und anwesenden Mitglieder.

Der Vorsitzende berichtete von 3 Verwaltungsratsitzungen, in denen man die Feste Johannisfeier, Weihnachtsfeier und Adventsnachmittag geplant hatte. Er danke der Bevölkerung, trotz des teilweisen nicht idealen Wetters, für deren Besuch. Die finanziellen Erfolge werden wie immer der passiven als auch der aktiven Wehr zu gute kommen und damit auch dem Allgemeinwohl.

Des Weiteren berichtete er von 2 Todesfällen, 2 Abgängen und 3 Neuzugängen. Daraus ergibt sich ein Mitgliederstand von 134 Mitgliedern zum 31.12.2019. Er dankte allen Helfern und wünschte ein Unfallfreies 2020.

Kommandant Johannes Bock berichtete von einer aktiven Mannschaftsstärke von 33 Personen. (30 Erwachsene, davon zwei Damen sowie 3 Jugendlichen) Er gab einen Überblick über die 45 Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen sowie 16 zusätzliche Veranstaltungen. Des Weiteren wurde die FFW Kleintettau zu 11 Einsätzen gerufen. Er berichtete weiter von der Großübung sowie dem Erwachsenenleistungsmarsch, bei dem man einen sehr guten 12. Platz erreicht hat und damit wieder einmal die beste Gruppe des Landkreises stellt. Im Jahr 2019 konnte sich die Feuerwehr Kleintettau zudem über 20 neue Schutzanzüge freuen. Er danke der Gemeinde für die unbürokratische Hilfe.

Ebenso berichtet er weiter über die Abnahme des Leistungsabzeichens Wasser, bei dem man mit 2 Gruppen erfolgreich teilnehmen konnte.

Atemschutzbeauftragter Adrian Stiehler berichtete von aktuell 15 Geräteträgern, davon eine Dame. Er berichtete weiter von den Einsätzen, Übungen und Untersuchungen, die anstehen. Auch gab er eine Übersicht über die Pflege und Wartung der Geräte. 3 Termine in der neuen Atemschutzübungsanlage in Kronach konnten wahrgenommen werden. Das Feedback der Kameraden für die neue Technik war sehr positiv.

Jugendwart Jonas Bock berichtete von 3 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr. Er berichtete von den Übungen und den Veranstaltungen auf Landkreisebene, an denen die Jugendlichen teilnahmen. Für die Teilnahmen am Wissenstest überreichte er nachträglich die Urkunden für die Stufen 4 und 6.

Hauptkassier Marco Heinz berichtete von einem positiven Kassenstand.

Die Revisoren K-H Fehn, Edgar Stiehler und David Kappelt haben am 10.01.2018 die Kasse geprüft und für richtig befunden. David Kappelt bestätigt dem Kassier Marco Heinz eine hervorragende Kassenführung und bat die Versammlung über die Entlastung der Vorstandschaft abzustimmen. Diese wurde einstimmig entlastet.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Ehrungen an. Bevor jedoch mit den eigentlichen Ehrungen begonnen werden konnte unterrichtete der Vorsitzende die Versammlung über eine ganz besondere Danksagung, die er gerne noch nachholen möchte. Er dankte Ulrich Weinert für seine langjährige Treue zur Feuerwehr Kleintettau und schlug der Versammlung vor, ihn als Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit zu ernennen, was diese prompt bestätigte.

Des Weiteren wurden für die Kameraden Günter Klatt und Bernd Trautschold für 50 Jahre, Peter Ebertsch für 40 Jahre sowie Florian Trautschold und Marvin Zipfel für 25 Jahre

Vereinszugehörigkeit geehrt. KBR Joachim Ranzenberger ehrte im Anschluss Michael Wahler, auch im Namen des Landrates, für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

KBR Joachim Ranzenberger lobte die sehr aktive Gruppe der Feuerwehr Kleintettau und drückte die Wichtigkeit für die Industrie sowie die Bevölkerung aus. Mit den 11 Einsätzen im vergangenen Jahr konnte wieder geholfen werden. Er sprach die Einzigartigkeit des Feuerwehrsyste.ms in Deutschland an und verwies auf unsere Nachbarn, bei denen es schon einmal einige Stunden dauern kann, bis die Feuerwehr zum Helfen vor Ort ist. Wie wichtig ein solches System in Deutschland ist, drückte er mit den ca. 1300 Einsätzen für die Feuerwehr allein im Landkreis Kronach im vergangenen Jahr aus. Er ist stolz auf das fertiggestellte Übungszentrum in Kronach und freut sich, dass dort zentral mit neuen Möglichkeiten ausgebildet werden kann. Er wünscht alles Gute auch im Namen des Landrates für 2020, bedankte sich für die große Unterstützung der Gemeinde und lobt die gute Zusammenarbeit.

BGM Peter Ebertsch begrüßte die Versammlung und sprach der Kreisbrandinspektion seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Er hat stets ein offenes Ohr für seine Feuerwehren und diese verdienen die bestmögliche Ausrüstung, sodass die Kameraden stets gesund nach Hause kommen können. Er hat gesehen, wie schnell ein Haus in Vollbrand stehen kann und drückt seine Bewunderung gegenüber den Kameraden aus. Ebenso gesteht er den Feuerwehrleuten sehr viel Mut zu, die auch im Atemschutz ein Gebäude in Vollbrand betreten. Des Weiteren spricht er von der Wichtigkeit der Industrie und spricht den so wichtigen Schutz dieser an. Zum Ende seiner Ausführungen sprach er den starken Zusammenhalt in der Großgemeinde an und wünschte allen ein gutes und unfallfreies Jahr 2020.



Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenau, Schauberg, Kleintettau

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Langenau:

16.02.2020	08.45 Uhr	Gottesdienst
23.02.2020	08.45 Uhr	Gottesdienst
01.03.2020	08.45 Uhr	Gottesdienst
08.03.2020	08.45 Uhr	Gottesdienst
15.03.2020	08.45 Uhr	Gottesdienst
22.03.2020	08.45 Uhr	Gottesdienst

Kleintettau:

16.02.2020	10.15 Uhr	Gottesdienst
23.02.2020	10.15 Uhr	Gottesdienst
01.03.2020	10.15 Uhr	Gottesdienst mit AM
08.03.2020	10.15 Uhr	Gottesdienst
15.03.2020	10.15 Uhr	Gottesdienst
22.03.2020	10.15 Uhr	Gottesdienst

Schauberg:

16.02.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tettau

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Gottesdienste in der Kirche

sonntags um 9.00 Uhr / letzter Sonntag im Monat
17.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Veranstaltungen:

Singkreis:

montags um 19.45 Uhr im Gemeindesaal

Club 60:

Dienstag, 03. März 14.00 Uhr im Gemeindesaal

Frauenkreis:

Mittwoch, 04. März, dann 14-tägig 19.00 Uhr

Technikgruppe:

mittwochs um 19.00 Uhr im Technikraum

Katholisches Pfarramt St. Laurentius Buchbach

Termine vom 15.02. bis 21.03.2020

Gottesdienste:

So	16.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sa	22.02.	18.30 Uhr	Gottesdienst
Mi	26.02.	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier (Aschermittwoch) Mit Austeilen der Asche
So	01.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
So	08.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	15.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
So	22.03.	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Besondere Termine

Näheres und ggf. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt.

**Die katholische
Kirchengemeinde
Christkönig Tettau trauert
um ihren Kirchenpfleger**

Karl Rothlauf

Herr Rothlauf gehörte
dem Kirchenrat von
1990 - 1994 und dann
wieder ab 2006 an.

Seit 2009 kümmerte
er sich als Kirchenpfleger
vorbildlich um die Finanzen
und vor allem um die
Renovierung der Kirche.

Danke Karl!

Pfarrer Cyriac Chittukalam
Kirchen- und
Pfarrgemeinderat der
Christkönigskirche Tettau



Ein Traum verändert die Welt - und der Singkreis Tettau ist mit dabei!



Die Proben laufen auf Hochtouren für einen richtig großen Auftritt - Der Singkreis Tettau wird am 14. März in Bayreuth zusammen mit 600 weiteren Sängern Teil des Chormusicals „Martin Luther King“. Im Fokus steht das Leben des namensgebenden Freiheitskämpfers.

Tettau- „I got shoes“ durchdringt es am Montagabend das Tettauer Pfarrhaus. Die Sängerinnen des Singkreises Tettau klatschen im Takt der Musik, während sie das - im neuen modernen Arrangement sehr schwungvoll daherkommende - alte Traditional anstimmen. In dem Stück geht es um den von der Afroamerikanerin Rosa Parks ausgelösten Busstreik, nachdem diese sich geweigert hatte, ihren Sitzplatz im Bus für Weiße zu räumen. Ihr Gemeindepfarrer Martin Luther King organisierte zusammen mit einer Bürger-Initiative den ersten Kundenboykott der jüngeren US-Geschichte - den „Busstreik von Montgomery“, Anfang vom Ende der Apartheid in Amerika!

„I have a dream“ - Martin Luther King träumte von einer Welt, in der die Menschen nicht nach Hautfarbe, son-

dern nach ihrem Charakter beurteilt werden. Gleiche Rechte für Frauen und Männer jeglicher Herkunft und Religion werden heute - über 50 Jahre nach seinem gewaltsamen Tod - auch in Deutschland leider wieder viel zu oft in Frage gestellt. Grund genug für die Stiftung Creative Kirche in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche im Rheinland, dem Bistum Essen und dem Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden für die Umsetzung des Chormusicals „Martin Luther King - Ein Traum verändert die Welt“. In einer Mischung aus Gospel, Rock'n'Roll, Motown und Pop erzählt die mitreißende Show vom gewaltlosen Kampf des Baptistenpastors und Friedensnobelpreisträgers, der die Welt mit seinem Einsatz für die Menschenrechte verändert hat.

Herzstück der Aufführung ist der Mega-Chor mit bundesweit 270 teilnehmenden Chören. Gemeinsam mit namhaften Musical-Solisten und einer Big Band nehmen sie die Zuschauer mit in eine Zeit, die überraschend viele Parallelen zu unserer Gegenwart hat. Im Rahmen einer großen Tournee gelangt das Musical in diesem Winter/Frühjahr insgesamt 17 Mal in zwölf Städten zur Aufführung, darunter auch am 14. und 15. März in der Oberfrankenhalle in Bayreuth. Das moderne Bühnenstück ist das Nachfolgeprojekt des Pop-Oratoriums „Luther“ im Reformationsjahr 2017, an dem seitens des Singkreises Tettau die beiden Sängerinnen Anja Knabner und Christiane Fiedler teilgenommen hatten. Beim neuen Chorprojekt wirkt nunmehr erstmals der gesamte Singkreis mit 20 Sängerinnen und einer Gastsängerin mit.

„Eigentlich sollte es in Bayreuth nur eine Aufführung geben. Aber da so viele Singbegeisterte aus der Region dabei sein wollten, wurden diese auf zwei Aufführungen mit jeweils 600 Chormitgliedern verteilt“, erzählt Singkreis-Leiterin Anja Knabner. Ihre Sängerinnen wirken in der ersten Aufführung am 14. März mit; die Vorfrende ist riesig. Das Singen in einem solch gigantischen Background-Chor sei - so Knabners und Fiedlers Erfahrung vom Pop-Oratorium „Luther“ - ein innig-ergreifendes, emotionales Erlebnis. „Das ist Gänsehaut pur“, bekunden die Beiden. Auch das neue Bühnenstück - die mitreißende Musik wurde von Christoph Terbuyken und Hanjo Gäbler speziell für das Musical komponiert; die Texte stammen von Andreas Malessa - gefällt ihnen sehr gut, gerade auch wegen der unterschiedlichen Musikstile. Vertreten sind vor allem Genres, die zu der historischen Zeit der Erzählung passen. Die musikalische Zeitreise zurück in die 1960er Jahre ist für den Singkreis aber weitaus mehr als „nur“ schöne Musik, sondern zugleich auch Plattform, die Stimme zu erheben. Den Einsatz des Baptistenpastors für Gleichberechtigung und gegen Ausgrenzung lebendig zu erhalten und an folgende Generationen weiterzugeben, sei - in ihren Augen - heute wichtiger denn je.

„Beim Musical wirken aus unserem Singkreis drei Generationen mit. Unsere Jüngste ist gerade einmal zwölf Jahre alt. Viele von ihnen kennen ja Leben und Handeln von Martin Luther King nur noch aus dem Geschichtsbuch“, weiß die Chorleiterin. Dass Martin Luther Kings Träume tatsächlich Wirklichkeit werden können, zeige sich - trotz aller noch vorhandenen Gräben zwischen Schwarz und Weiß - beispielsweise am ersten schwarzen US-Präsidenten *Barack Obama*.

Während sich Knabner zusammen mit Antje Kraus am Klavier für das Einstudieren der Lieder verantwortlich zeichnet, obliegt Ruth Haußner das Einüben der Choreographie. Am 10. November vergangenen Jahres

fand eine erste Regionalprobe in Coburg mit allen Chören und Sängern statt. Seitdem üben alle teilnehmenden Chöre den Auftritt für sich ein. Gemeinsam findet lediglich noch eine Generalprobe vor der Aufführung in Bayreuth statt.

Die titelgebende Rolle wird im Chormusical von Gino Emnes gespielt. Auch die anderen Solistenparts sind von namenhaften Musical-Darstellern besetzt. Im Fokus aber steht die geballte Chorkraft, mit dem Singkreis Tettau mittendrin. Die Sängerinnen freuen sich riesig, Teil dieses Großereignisses sein zu dürfen und würden sich über viele Besucher gerade auch aus dem Landkreis Kronach sehr freuen. Tickets gibt es www.king-musical.de/de/tickets.hs